

## Gelungene Reaktion des FC Schüpheim



Nach der Derbyniederlage gegen Escholzmatt-Marbach wollte und musste der FC Schüpheim in seinem ersten Heimspiel der Rückrunde eine Reaktion zeigen. Die Hausherren bewiesen die nötige Geduld und bezwangen den FC Triengen am Freitagabend gleich mit 5:0 – dies vor allem dank einer deutlichen Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit.

### **Geduld wird vor der Pause belohnt**

Die Verunsicherung war vor allem in der ersten halben Stunde dieser Partie allen Beteiligten anzusehen. Zu sehr schmerzte noch die klare Derbyniederlage der Rot-Weissen. Entsprechend bedacht agierte das Heimteam, das auf heimischem Terrain unbedingt eine Antwort liefern wollte, ohne dabei unnötige Konter zu riskieren.

Über weite Strecken der ersten Halbzeit war der FCS die spielbestimmende Mannschaft. Noch fehlte jedoch die letzte Konsequenz im Abschluss sowie die Präzision im entscheidenden Pass, weshalb man sich lange an der gut organisierten Trienger Defensive die Zähne ausbiss.

Kilian Wicki gelang es schliesslich, dieses Abwehrbollwerk zu durchbrechen. Im Strafraum wurde er regelwidrig gestoppt – den fälligen Elfmeter verwandelte Robin Schnider souverän zur 1:0-Pausenführung.

Von Triengens Offensive war im ersten Durchgang kaum etwas zu sehen. Einzig kurz vor der Pause konnte sich Schüpheims Torhüter Noah Unternährer bei einem Abschluss auszeichnen.

### **Effiziente zweite Halbzeit sorgt für klare Verhältnisse**

Nach dem Seitenwechsel nahm sich Schüpheim vor, die Angriffe konsequenter zu Ende zu spielen und mehr Torgefahr zu erzeugen – mit Erfolg. Die Elf von Trainer Manuel Emmenegger erhöhte das Tempo deutlich und setzte den Gegner zunehmend unter Druck.

Zunächst parierte Triengens Schlussmann einen Abschluss von Julian Eicher noch stark zur Ecke. Der anschliessende Standard führte jedoch zum Erfolg: Nick Bieri stand am richtigen Ort und traf sehenswert zum 2:0 – ein Treffer, der dem Gast endgültig den Wind aus den Segeln nahm.

In der Folge krönte sich Robin Schnider zum Doppeltorschützen. Nach einem schön vorgetragenen Angriff über die linke Seite verwertete er eine präzise Flanke per Hechkopfball zum 3:0.

Auch beim vierten Treffer spielte wie bereits beim zweiten Treffer eine Standardsituation die Hauptrolle. Nach einer Hereingabe von David Emmenegger war Dario Schmid zur Stelle und erhöhte per Kopf auf 4:0.

### **Schüpfheim mit Köpfchen**

Den Schlusspunkt setzte in der 81. Minute erneut Kilian Wicki, der eine weitere Flanke gefühlvoll ins Netz nickte. Damit wurden gleich drei der fünf Treffer per Kopf erzielt – ein Beleg für die Stärke des Heimteams bei hohen Bällen.

Neben der Offensivleistung überzeugte der FC Schüpfheim auch defensiv. Über die gesamten 90 Minuten liess die Mannschaft kaum nennenswerte Chancen zu und verteidigte konzentriert und solidarisch.

Mit diesem deutlichen Erfolg sendet der FCS ein klares Signal und tankt wichtiges Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben. Bereits am kommenden Sonntag bietet sich auswärts beim FC Gunzwil (15:15 Uhr) die nächste Gelegenheit, weitere Punkte einzufahren und den positiven Trend zu bestätigen.

### FC Schüpfheim - FC Triengen 5:0 (1:0)

SR: Azmen

Zuschauer: 200

Tore: 31. Robin Schnider 1:0 (P), 54. Nick Bieri 2:0, 57. Robin Schnider 3:0, 69. Dario Schmid 4:0, 81. Joel Zihlmann 5:0

**FC Schüpfheim:** Noah Unternährer, Dario Schmid, Maurice Balmer (Tim Lochmann), Joel Zihlmann, Joshua Zemp (Raphael Lustenberger), Noel Hodel (David Emmenegger), Manuel Studer, Robin Schnider (Fabio Emmenegger), Julian Eicher, Nick Bieri, Kilian Wicki

18.04.2026/Julian Eicher